

Protokoll Nr. 04/22

Ortsbeiratssitzung Stadtteil Quentel

Ort / Datum: Dorfgemeinschaftshaus Quentel, 05.10.2022

Beginn / Ende: 19:00 - 21:10 Uhr

Anwesende: Ortsbeirat: F. Blumenstein, S. Hildebrandt, P. Küllmer, G. Rauschenberg
 Gäste: Brgmstr. D. Oetzel (ab 19:35 Uhr), Mirko Knappe (Stadtverordneter), Sandra und Harald Sennhenn

Entschuldigt: J. Winter

Schriftführer: P. Küllmer

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit 3. Bericht des Ortsvorstehers 4. Berichte aus den Arbeitskreisen 5. Glasfaserausbau 6. Landesstraße L 3228 7. Termine 2022 u.a. Seniorennachmittag, Weihnachtsbaumaufstellen, Weihnachtsbäume zum Selberschlagen 8. Sonstiges 9. Bürger haben das Wort 	
1. 1.1	<p>Begrüßung</p> <p>Ortsvorsteher Felix Blumenstein begrüßt um 19:00 Uhr die Teilnehmer der 4. Ortsbeiratssitzung im laufenden Jahr.</p>	
2. 2.1	<p>Feststellen der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Gemäß §9, Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Hessisch Lichtenau, ist der Ortsbeirat beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsbeirates anwesend ist.</p>	
3. 3.1 3.2	<p>Bericht des Ortsvorstehers</p> <p><i>Verlesen des Protokolls der letzten Ortsbeiratssitzung</i> Peter Küllmer verliest das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 1. Juni 2022.</p> <p><i>800-Jahr-Feier</i> Felix Blumenstein teilt mit, dass am 3. November die nächste Sitzung des Orga-Teams der 800-Jahr-Feier stattfinden wird. Im Rahmen dieses Treffens sollen Vorschläge gesammelt werden, wie mit dem finanziellen Überschuss, der anlässlich der Jubiläumsfeier erwirtschaftet worden ist, verfahren werden soll.</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
3.3	<p><i>Räume des Kirmesteam</i></p> <p>Am Freitag, dem 7. Oktober, findet um 9:00 Uhr ein Ortstermin in den Räumen des Kirmesteam statt. Teilnehmer sind Bürgermeister Oetzel, Frau Vogt (FB 4 - Bauen, Wohnen und Umwelt), Ortsvorsteher Felix Blumenstein und Martin Lutz (Kirmesteam).</p> <p>Die Berechnung der Nebenkosten für die Nutzung der Räume sowie deren Freigabe für eine öffentliche Nutzung werden Themen des Treffens sein. (Siehe auch Protokoll Nr. 03/22, Pkt. 7.1).</p>	
3.4	<p><i>Mittelanmeldung für den Haushalt 2023</i></p> <p>Der Ortsvorsteher berichtet, dass er für den Haushaltsentwurf des kommenden Jahres Finanzmittel für die Umsetzung folgender Leistungen angemeldet hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in verschiedenen Bereichen des Ortes. (Siehe auch Protokoll Nr. 03/22, Pkt. 7.3) - Erweiterung der an der Grillhütte aufgestellten Spielgeräte um ein weiteres Gerät. - Aufstellen einer Rundbank um die Dorflinde herum. <p><u>Anmerkung:</u> Um die Bank vor Witterungseinflüssen zu schützen, wird sie bisher in den Wintermonaten unter Dach gestellt. Bei der Anschaffung sollte daher auf ein leichtes Transportgewicht sowie auf eine einfache Montier- und Demontierbarkeit geachtet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planungs- und Beratungskosten für ein Ingenieurbüro, um die Anlieger der Borngasse und Langenbachstraße frühzeitig und bestmöglich über die geplante Baumaßnahme und die voraussichtlich auf sie zukommenden Beiträge zu informieren. (Siehe auch Protokoll Nr. 01/22, Pkt. 5.2). 	
3.5	<p><i>WLAN</i></p> <p>Die Einrichtung des WLAN-Hotspots ist mittlerweile abgeschlossen. Nach Auskunft von Felix Blumenstein wird die Verbindung jedoch um 22:00 Uhr abgeschaltet, was sich u. a. nachteilig auf nächtliche Einsätze der Feuerwehr auswirkt.</p>	
3.6	<p><i>Ausfall von Schulbusverbindungen</i></p> <p>In letzter Zeit hat es mehrfach an der Zuverlässigkeit der Schulbusverbindungen gemangelt. Zum Teil sind Verbindungen komplett ausgefallen oder vom Busunternehmen wurden Taxen als Ersatzverkehr eingesetzt. Hinzu kommt, dass weder die Schulleitungen in Hessisch Lichtenau und Fürstenhagen noch die Eltern von dem Ausfall der Verbindungen Kenntnis hatten.</p> <p>Bürgermeister Oetzel erklärt, dass die Probleme auf einen Personalmangel bei dem beauftragten Busunternehmen zurückzuführen seien.</p>	
3.7	<p><i>Ergebnisse der vom Ortsbeirat eingereichten Anträge</i></p> <p>Jens Winter hat dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass er bezüglich der Ergebnisse zu den vom Ortsbeirat bei der Stadtverwaltung eingereichten Anträgen, Hinweisen und Wünschen nicht zufrieden ist. Er zieht daher einen Rücktritt aus dem Ortsbeirat in Erwägung.</p> <p>Lt. Bürgermeister Oetzel ist die fehlende Wertschätzung ein allgemeines Problem bei der Arbeit der ehrenamtlich Tätigen. Er wird versuchen, Jens Winter von einer weiteren Arbeit im Ortsbeirat zu überzeugen.</p>	
4.	<p>Berichte aus den Arbeitskreisen</p>	
4.1	<p>Nach Auskunft der Vertreter der einzelnen Arbeitskreise liegen keine aktuellen Meldungen vor.</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
<p>5. 5.1</p>	<p>Glasfaserausbau Felix Blumenstein erklärt, dass mindestens 40% der Haushalte des Ortes mit einem Glasfaseranschluss einverstanden sein müssen. Sollte dies der Fall sein, wird die Firma goetel GmbH, ein Telekommunikationsdienstleister aus Göttingen, mit dem Ausbau in Quentel beginnen. Das Einverständnis an sich bedeutet jedoch noch keine Verpflichtung zu einem Vertragsabschluss.</p> <p>Die Infoveranstaltung der Firma goetel GmbH, die ursprünglich am 13. September stattfinden sollte, war kurzfristig abgesagt worden. Als neuer Termin wurde Donnerstag, der 10. November, um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Quentel, festgelegt.</p>	
<p>6.</p>	<p>Landesstraße L 3228 Das beauftragte Straßenbauunternehmen ist bemüht, die mit der Vollsperrung verbundenen Unannehmlichkeiten für Rettungsfahrzeuge und Pendler so gering wie möglich zu halten. Ein Termin für die Fertigstellung der Arbeiten und die offizielle Freigabe des Streckenabschnitts zwischen Quentel und Fürstenhagen sind dem Ortsvorsteher noch nicht bekannt.</p>	
<p>7. 7.1 7.2 7.3</p>	<p>Termine 2022 <i>Advents-Nachmittag</i> Vorbehaltlich der Inzidenzentwicklung soll, nach den coronabedingten Ausfällen in den Jahren 2020 und 2021, in diesem Jahr wieder ein Advents-Nachmittag für Bürger(innen), die das 65. Lebensjahr vollendet haben, angeboten werden. Wie in den vergangenen Jahren praktiziert, erfolgt die Einladung der Teilnahmeberechtigten durch die Stadtverwaltung.</p> <p>Stattfinden wird die Veranstaltung am 27.11.2022 (1. Advent) im Dorfgemeinschaftshaus. Details werden im Rahmen einer weiteren Ortsbeiratssitzung geklärt.</p> <p><i>Aufstellen des Weihnachtsbaums</i> Das Aufstellen des Weihnachtsbaums soll voraussichtlich am 26. November erfolgen. Ob die Waldinteressenten auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaum spenden und an welcher Stelle dessen Einschlag stattfinden soll, wird der Ortsvorsteher mit Erich Hildebrand klären.</p> <p><i>Weihnachtsbäume zum Selberschlagen</i> Ein Kauf selbst geschlagener Weihnachtsbäume soll voraussichtlich in der Woche vom 15. bis 20.12.2022 im Bereich der Baumartenallee angeboten werden. Details sind noch festzulegen und werden rechtzeitig veröffentlicht.</p>	
<p>8. 8.1</p>	<p>Sonstiges <i>Baugrundstücke</i> Auf Anregung des Fachbereichs 4 - Bauen, Wohnen und Umwelt wird über die Verfügbarkeit von Baugrundstücken und leerstehenden Gebäuden im Ort diskutiert. Eine Liste der entsprechenden Objekte liegt als Anlage 2 diesem Protokoll an.</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung 8.1</p> <p>Die aufgeführten Grundstücke dienen dabei nur als Übersicht und bedeuten nicht automatisch ein Verkaufsinteresse des Eigentümers.</p> <p>8.2 <i>Spenderboxen für Hundekotbeutel</i> Mirko Knappe beklagt, dass die Verschmutzung der Wegeränder durch Hundekot nach dem Abbau der Beutelspender zugenommen hat. In der Ortsbeiratssitzung am 16.09.2021 wurde bereits auf diesen Umstand hingewiesen und gefordert, die Spenderboxen an den bisherigen Stellen wieder anzubringen. (Siehe Protokoll Nr. 03/21, Pkt. 5.1).</p> <p>8.3 <i>Heimatfest / Altstadtfest</i> Bürgermeister Oetzel kündigt an, dass Ende Mai 2024 (Fronleichnam) das nächste Heimatfest veranstaltet werden soll. Eine Teilnahme der Ortsteile sei wünschenswert. Der Ortsbeirat wird in den kommenden Monaten klären, inwieweit bei den Einwohnern Interesse an einer Mitwirkung besteht. Das nächste Altstadtfest wird voraussichtlich an Fronleichnam 2023 stattfinden.</p>	
<p>9.</p> <p>9.1</p> <p>9.2</p> <p>9.3</p> <p>9.4</p> <p>9.5</p>	<p>Bürger haben das Wort</p> <p><i>Eigenleistung bei Sanierungsmaßnahmen</i> Im Hinblick auf den dringend erforderlichen Austausch von 1-fach verglasten Fenstern im Dorfgemeinschaftshaus hat der Ortsvorsteher vor einiger Zeit angemerkt, dass verschiedene Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen evtl. kostengünstiger und schneller umgesetzt werden könnten, wenn die Stadt die Materialbeschaffung organisieren und die Montage durch versierte Einwohner ausgeführt werden würde. Harald Sennhenn gibt zu bedenken, dass im Schadensfall Fragen bezüglich der Gewährleistung und Haftung nur schwer zuzuordnen seien.</p> <p><i>Freischneiden von Feldwegen</i> In Bezug auf die Feldwege-Satzung kritisiert Harald Sennhenn die fristgerechte Ausführung der von den Ortsteilen gemeldeten Arbeiten (Freischneiden von Feldwegen, Öffnen von Gräben etc.).</p> <p><i>Ortsbegehung</i> Harald Sennhenn schlägt vor, dass der Ortsvorsteher zu einer Ortsbegehung einladen sollte, bei der die in den öffentlichen Raum hineinragenden oder in Kreuzungsbereichen die Sicht einschränkenden Zäune und Anpflanzungen aufgenommen und dem Ordnungsamt gemeldet werden sollten.</p> <p><i>Stellungnahmen der Stadtverwaltung zu Tagesordnungspunkten von Ortsbeiratssitzungen</i> Harald Sennhenn kritisiert, dass die Stellungnahmen der Stadtverwaltung zu den in den Sitzungsprotokollen des Ortsbeirates aufgeführten Punkten unzureichend sind und sich diese Tatsache auch auf das Engagement der Ehrenamtlichen auswirken könnte.</p> <p><i>Gastank im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses</i> Peter Küllmer fragt nach, ob dem Ortsvorsteher mittlerweile eine Antwort vorliegt, in welcher Form das Absperrventil des Gastanks, der das Feuerwehrhaus und</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung 9.5</p> <p>das Dorfgemeinschaftshaus versorgt, vor unbefugtem Zugriff geschützt werden kann. (Siehe Protokoll Nr. 01/22, Pkt. 7.2).</p> <p>9.6 <i>Rohrbegleitheizung im Keller des Dorfgemeinschaftshauses</i> Peter Küllmer bittet um Klärung, ob die beabsichtigte Prüfung der kompletten elektrischen Anlage des Dorfgemeinschaftshauses, wie vom ehemaligen Bürgermeister Heußner angekündigt, inzwischen stattgefunden hat. Im Anschluss an die Überprüfung sollte die freiliegende Frischwasserleitung im DGH-Keller mit einer Rohrbegleitheizung versehen werden. (Siehe Protokoll Nr. 02/22, Pkt. 3.3).</p> <p>Für den Fall, dass bisher keine Arbeiten diesbezüglich ausgeführt wurden, bestehe im Hinblick auf die kommenden Wintermonate und die 1-fach verglasten Kellerfenster Handlungsbedarf.</p> <p>9.7 <i>Notstromeinspeisung für Feuerwehrhaus</i> In einem HNA-Artikel wurde vor ca. 2 Wochen darüber informiert, dass inzwischen auch in dem letzten Feuerwehrhaus der Stadt Bad Sooden-Allendorf ein externer Notstromanschluss nachgerüstet worden ist / wird.</p> <p>Nach Aussage von Felix Blumenstein wurde im Zuge des Neubaus des hiesigen Feuerwehrhauses im Jahr 2011 eine entsprechende Vorrichtung zur Notstromeinspeisung über das mobile Stromaggregat der Feuerwehr im Gebäude installiert.</p> <p>Im Rahmen einer Feuerwehrübung stellte sich einige Zeit später jedoch heraus, dass die Einspeisung nicht funktioniert. Daraufhin untersagte der Technische Dienst vor ca. 5 Jahren die Nutzung und kündigte weitere Untersuchungen an. Eine Freigabe dieser Einrichtung wurde bisher nicht wieder erteilt.</p> <p>Vor dem Hintergrund der aktuellen Unwägbarkeiten bezüglich der Energieversorgung, zunehmenden Unwetterereignissen und sonstigen Störfaktoren erscheint ein funktionsfähiger Anschluss notwendiger denn je.</p> <p>Der Ortsbeirat bittet daher um Informationen zum Sachstand und fragt, welche Maßnahmen geplant sind, um die Betriebsbereitschaft der Anlage baldmöglichst wiederherzustellen?</p>	

Die als "Anmerkung" gekennzeichneten Hinweise waren in der vorliegenden Form nicht Gegenstand der Ortsbeiratssitzung. Sie dienen nur der Information.

Sitzungsende: 21:10 Uhr



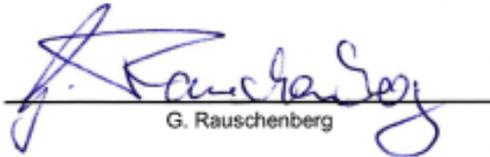
F. Blumenstein
(Ortsvorsteher)



P. Küllmer
(Schriftführer)

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
-----	--------	-------------------------

Protokollbegutachter:


G. Rauschenberg


S. Hildebrandt

Anlagen: - Prioritätenliste, Stand 05.10.2022
- Aufstellung bebaubarer Flächen

(1 Seite)
(1 Seite)

<u>Prioritätenliste</u>		Zu erledigen bis / durch
<small>Stand: 05.10.2022</small>		
Protokoll Nr. 03/21	<p>1. Straßensanierung 'Pfarrsteg' Der Oberbelag der Straße 'Pfarrsteg' ist, besonders im Bereich der Häuser Nr. 6-11, schadhaft. Zahlreiche Reparaturen von Frostaufbrüchen, Schlaglöchern und Risse zeugen von dem desolaten Zustand. Der Ortsbeirat wünscht eine Oberflächensanierung dieses Abschnitts in einem Dünnschichtverfahren in Kaltbauweise, bei dem den Anliegern keine Straßenbeiträge in Rechnung gestellt werden.</p>	
Protokoll Nr. 01/22	<p>2. Gastank im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses Die Heizungsanlage für das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus wird von einem an der Rückseite der Gebäude stehenden Gastank versorgt. Ein Absperrventil ist neben dem Gastank, für jedermann zugänglich, angeordnet und könnte, tagelang unbemerkt (z. B. aus Schabernack), betätigt werden. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob die Sicherung des Absperrventils durch eine Abdeckung, die mit einem Schloss o. ä. gesichert werden kann, möglich ist.</p>	
Protokoll Nr. 04/22	<p>3. Rohrbegleitheizung im Keller des Dorfgemeinschaftshauses Peter Küllmer bittet um Klärung, ob die beabsichtigte Prüfung der kompletten elektrischen Anlage des Dorfgemeinschaftshauses, wie vom ehemaligen Bürgermeister Heußner angekündigt, inzwischen stattgefunden hat. Im Anschluss an die Überprüfung sollte die freiliegende Frischwasserleitung im DGH-Keller mit einer Rohrbegleitheizung versehen werden. (Siehe Protokoll Nr. 02/22, Pkt. 3.3). Für den Fall, dass bisher keine Arbeiten diesbezüglich ausgeführt wurden, bestehe im Hinblick auf die kommenden Wintermonate und die 1-fach verglasten Kellerfenster Handlungsbedarf.</p>	
Protokoll Nr. 04/22	<p>4. Notstromspeisung für Feuerwehrhaus In einem HNA-Artikel wurde vor ca. 2 Wochen darüber informiert, dass inzwischen auch in dem letzten Feuerwehrhaus der Stadt Bad Sooden-Allendorf ein externer Notstromanschluss nachgerüstet worden ist / wird. Nach Aussage von Felix Blumenstein wurde im Zuge des Neubaus des hiesigen Feuerwehrhauses im Jahr 2011 eine entsprechende Vorrichtung zur Notstromspeisung über das mobile Stromaggregat der Feuerwehr im Gebäude installiert. Im Rahmen einer Feuerwehrübung stellte sich einige Zeit später jedoch heraus, dass die Notstromspeisung nicht funktioniert. Daraufhin untersagte der Technische Dienst vor ca. 5 Jahren die Nutzung und kündigte weitere Untersuchungen an. Eine Freigabe dieser Einrichtung wurde bisher nicht wieder erteilt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Unwägbarkeiten bezüglich der Energieversorgung, zunehmenden Unwetterereignissen und sonstigen Störfaktoren erscheint ein funktionsfähiger Anschluss notwendiger denn je. Der Ortsbeirat bittet daher um Informationen zum Sachstand und fragt, welche Maßnahmen geplant sind, um die Betriebsbereitschaft der Anlage baldmöglichst wiederherzustellen?</p>	